

Von der NRW-Landtagswahl 2022
über die Wahlanalyse
zur „Neuen SPD im Westen“

AG 60plus-Treff im Spexarder Bauernhaus
28.08.2023

Agenda

- 15.05.2022 Landtagswahl in NRW
 - *Ergebnisse und erste Analysen von Infratest-dimap*
- 15.03.2023 Wahlanalyse der Steuerungsgruppe des Landesvorstands
 - *„Fünf Säulen“ der Analyse*
 - *Ergebnisse und Handlungsempfehlungen*
- 26.08.2023 NRW-Landesparteitag in Münster
 - *Neuer Landesvorstand*
 - *Leitantrag: „Die neue SPD im Westen“*

15.05.2022 Landtagswahl in NRW, Schnellanalyse Infratest

Landtagswahl Nordrhein-Westfalen, 15. Mai 2022

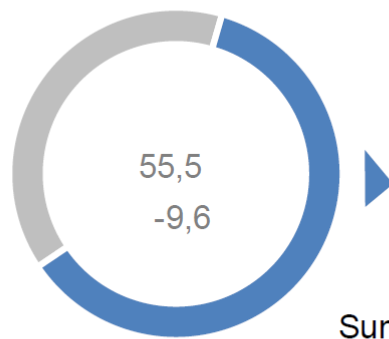
Wahlausgang Nordrhein-Westfalen

Landtagswahl Nordrhein-Westfalen 2022

infratest dimap WahlANALYSE

Beteiligung

Zweitstimmen



	CDU	SPD	FDP	AfD	Grüne	Linke	Andere
	35,7	26,7	5,9	5,4	18,2	2,1	6,1
	+2,8	-4,6	-6,7	-1,9	+11,8	-2,8	+1,4
Summe	195	76	56	12	12	39	
	-4	+4	-13	-16	-4	+25	

Veränderungen jeweils zu 2017

Wahlmotive und Kompetenzen

- Programme waren mehrheitlich wichtiger als Kandidaten
- Kompetenzzuschreibungen
 - *CDU verliert in allen Kompetenzbereichen deutlich*
 - Verliert besonders stark bei **Wirtschaft (!)**, Arbeitsplätzen und Bildung
 - Führt aber noch bei **Wirtschaft (!)**, innerer Sicherheit, Außen- und Sicherheitspolitik und Energieversorgung
 - *SPD verliert in den Kompetenzbereichen geringer*
 - Führt aber nur noch bei sozialer Gerechtigkeit, bezahlbarem Wohnraum, Arbeitsplätzen, Bildung und Integration
 - *Grüne gewinnen in allen Kompetenzbereichen*
 - Führen aber nur bei Klimapolitik, Verkehrspolitik

Altersgruppen / Soziodemographie

- SPD nach wie vor am stärksten bei
 - *Generation 60plus*
 - *Rentnern*
 - *Menschen mit niedrigem Bildungsstand*
- Insgesamt aber nur noch 2. Kraft hinter der CDU in allen Teilbereichen
 - *Männern und Frauen*
 - *Tätigkeiten / Berufen*
 - *Bildungsstand*
 - Ausnahme: niedrige Bildung

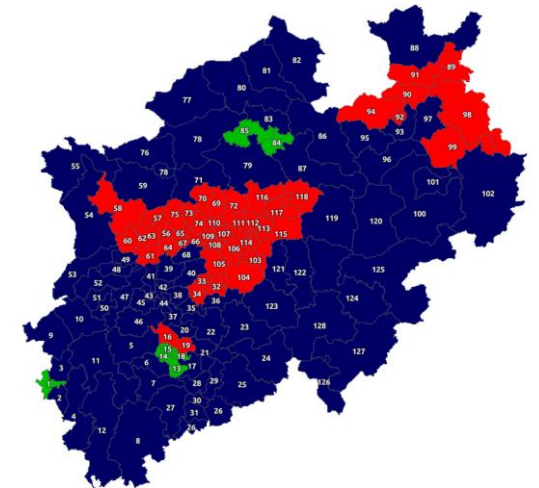
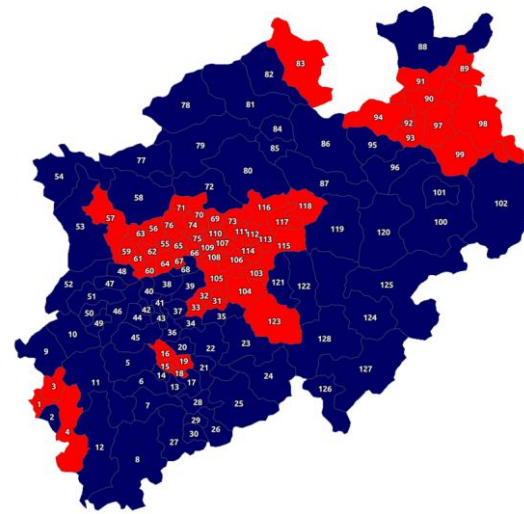
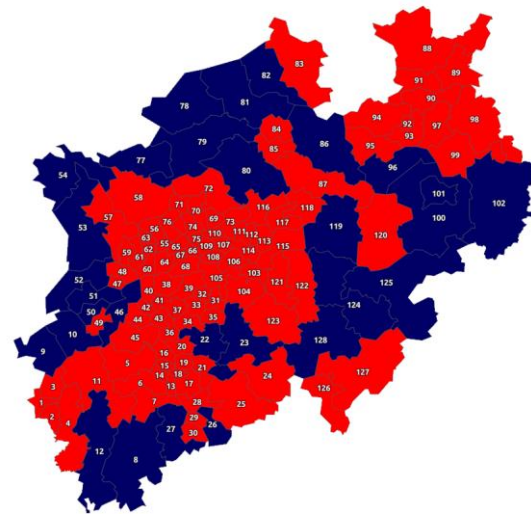
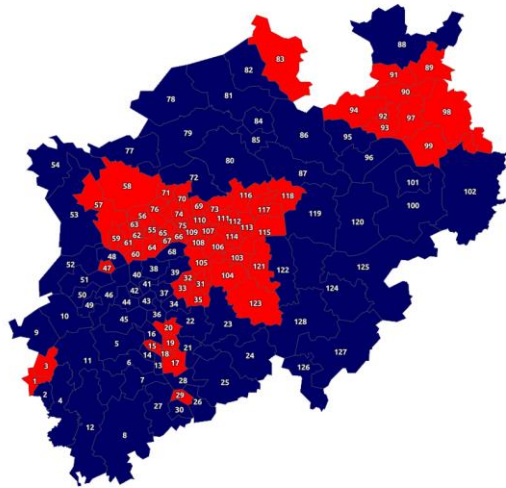
Direktmandate NRW

2010

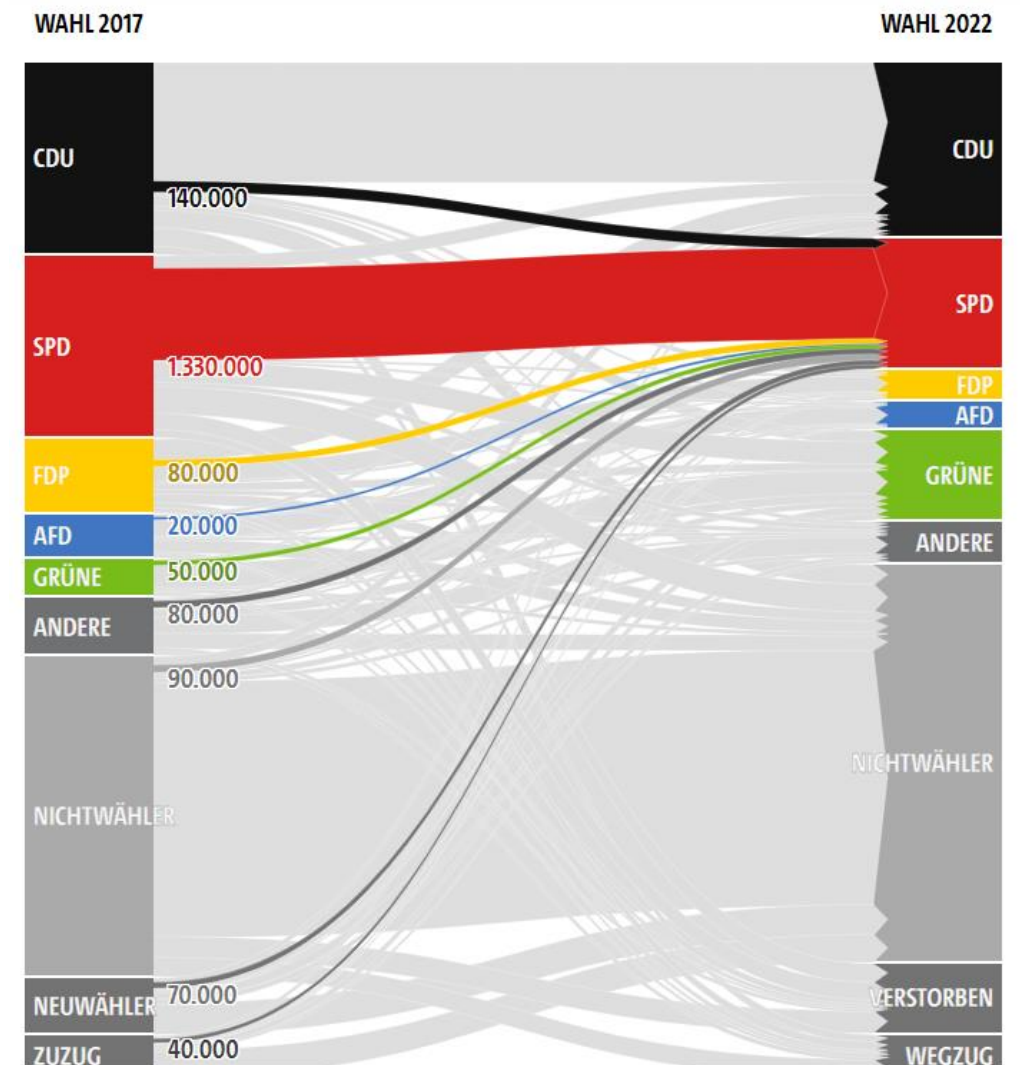
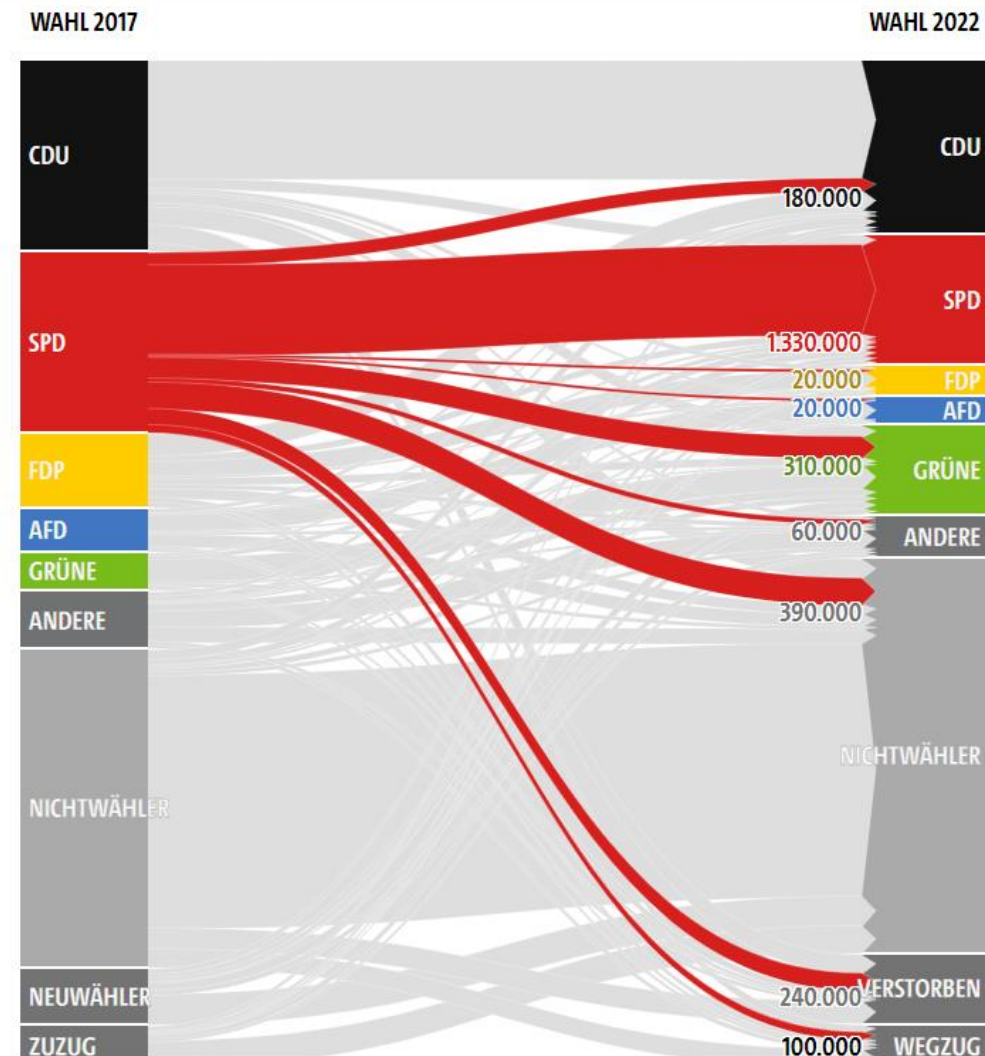
2012

2017

2022



Landtagswahl: Wie die Wähler in NRW wanderten | tagesschau.de



DIE FÜNF SÄULEN DER WAHLANALYSE

1

WAHLRESULTAT ERNST NEHMEN

Was lernen wir im
Detail aus den
Daten der Wahl?

2

NEUE FORSCHUNG ANSTOSSEN

Wie gewinnen wir
Vertrauen bei Nicht-
wähler*innen?

3

WIEDER GROSSE THEMEN DISKUTIEREN

Wie bleiben wir
inhaltlich relevant?

4

ORGANISATION DER PARTEI VERBESSERN

Wie überzeugen wir
professionell?

5

GLAUBWÜRDIGE KOMMUNIKATION BETREIBEN

Wie reagieren wir
auf die neue
Medienlandschaft?
Wie konzipieren wir
Kampagnen?

1. Säule: Wahlergebnis ernst nehmen

- Mit 55% historisch niedrigste Wahlbeteiligung in NRW
 - *Aber davon 47% Briefwählern*
 - *Briefwähler entscheiden Wahl deutlich vor dem „Endspurt“*
 - Bei BTW SPD noch 2,7% vor CDU-Briefwählern
 - Bei LTW SPD aber 11,0% hinter CDU-Briefwählern
- SPD-Verluste durch
 - **390.000 Nichtwähler**
 - **310.000 Grüne**
 - **240.000 Verstorbene**
- Demographische Faktoren
 - *Durchschnittsalter der SPD-Mitglieder ca. 61 Jahre*
 - Negative Mitgliederentwicklung
 - **Aber:** Jüngere Kandidaten holen überdurchschnittliche Ergebnisse
 - *Neuwähler sind mehrheitlich Nichtwähler oder wählen Grüne (und FDP)*

2. Säule: Neue Forschung anstoßen (Nichtwähler)

- Pessimistisches Gesellschaftsbild nimmt zu
 - *Gefühl der Überforderung*
 - *Sorgen um den künftigen Lebensstandard*
 - *Politik wird als realitätsfern, machthungrig, elitär und ziellos wahrgenommen*
- Kluft zwischen Gesellschaft und Politik wächst
 - *Politik hat wenig Einfluss auf die großen Krisen der Zeit*
 - *Politik betreibt nur Krisenmanagement (Symptombekämpfung)*
 - *Landespolitik wird nur als Anhängsel der Bundespolitik wahrgenommen*
 - *Menschen ziehen sich ins Private zurück*
 - Alltagsprobleme der Menschen bleiben in der Politik außen vor
 - Bildungspolitik, ÖPNV, **soziale Gestaltung der Energiewende**

3. Säule: Wieder große Themen diskutieren

- Was verstehen wir heute unter Arbeit?
 - *Was macht „gute“ Arbeit aktuell und in Zukunft aus?*
- Wohlstand und Teilhabe
 - *Gilt das Aufstiegsversprechen noch?*
 - *Wie gelingt „Soziale Politik für dich?“*
- Wie sieht sozialdemokratische Klima- und Umweltpolitik aus?
- „Vision 27“ entwickeln
 - *Lösungsansätze für die „großen“ Krisen*
 - Corona, Ukraine, Klima und Energie, Inflation, ...
 - *„Digitales Zukunftsgespräch“*
 - *„Regionale Zukunftswerkstätten“*

4. Säule: Organisation der Partei verbessern

- Widrige Umstände benennen und aufarbeiten
- Kampagnenführung zentralisieren – Erfolgsrezepte regionalisieren
- Konfrontativere Auseinandersetzung und klarer kommunikativer Überbau im Wahlkampf
 - *Identifizierungspotential schaffen*
- Strategie zum Umgang mit negativen Bundestrends finden
 - *Aufbau eigener Stärke*
- Inszenierung des Spitzenkandidaten
 - *Stärkere persönliche Profilierung*
 - *Alternative zur politischen Konkurrenz*
 - *Teamspiel in der Konfrontation mit der Konkurrenz*

5. Säule: Glaubwürdige Kommunikation betreiben

- Bestandsaufnahme
 - *Zurückgehender Nachrichtenkonsum, Ausstieg aus Krisendebatten (?)*
 - *Landespolitik und SPD-Themen dringen nicht durch*
 - *Polarisierung mit Wüst bleibt aus*
- Künftige Mediale Positionierung
 - *Emotionale Glaubwürdigkeit*
 - *Kernthemen der SPD besetzen*
 - *Fokussierung auf wenige Themen*
 - *Wenige, aber zugespitzte und leicht vermittelbare Kernbotschaften*
 - *Neugierig machen auf gesellschaftlich relevante Themen*
- ***Aus den 5 Säulen werden 19 Empfehlungen abgeleitet***

26.08.2023 *Landesparteitag in Münster*

- Formal
 - *Bürokratisch*
 - *Langweilig*
- Programmatisch
 - *Zukunftsorientiert*
 - *Inspirierend*
- „Lagerfeuer“
 - *Emotional*
 - *Bestärkt in Grundüberzeugungen*
 - *Schweißt zusammen*

Grußworte

- Rolf Mützenich
- Bärbel Bas
- Lars Klingbeil
- Jochen Ott
- Anke Rehlinger

- Weitere Gäste
 - *Hannelore Kraft*
 - *Norbert Walter-Borjans*
 - *Thomas Kutschaty*
 - *(Peer Steinbrück)*

Doppelspitze und Generalsekretär

Landesparteitag 2023: Reden von Sarah Philipp, Achim Post und Frederick Cordes - YouTube



Sarah Philipp, MdL
Duisburg
Vorsitzende



Achim Post, MdB
Minden-Lübbecke
Vorsitzender



Frederick Cordes, MdL
Oberhausen
Generalsekretär

Neue Stellvertretende Landesvorsitzende



Sanae Abdi, MdB
Köln



Marc Herter, OB
Hamm



Veith Lemmen, BM
Werther



Dörte Schall, Beigeord.
Mönchengladbach



Svenja Schulze, BMZ
Münster

Wahlergebnisse

Ordentlicher Landesparteitag der NRWSPD am 26.08.2023 Ergebnisse der gewählten Landesvorstandsmitglieder

Wahl Landesvorsitz

Sarah Philipp:	87,53%	(449 gültige Stimmen; 393 Ja, 42 Nein, 14 Enthaltungen)
Achim Post:	91,98%	(449 gültige Stimmen; 413 Ja, 26 Nein, 10 Enthaltungen)

Wahl Generalsekretär

Frederick Cordes:	87,13%	(443 gültige Stimmen; 386 Ja, 46 Nein, 11 Enthaltungen)
-------------------	--------	---

Wahl der stellv. Landesvorsitzenden (Listenwahl, 396 gültige Stimmen)

Sanae Abdi:	86,11%	(341 Stimmen)
Marc Herter:	80,05%	(317 Stimmen)
Veith Lemmen:	83,33%	(330 Stimmen)
Dörte Schall:	87,88%	(348 Stimmen)
Svenja Schulze:	82,32%	(326 Stimmen)

Wahl des Schatzmeisters

André Stinka:	81,44%	(404 gültige Stimmen; 329 Ja, 58 Nein, 17 Enthaltungen)
---------------	--------	---



Weitere Vorstandsmitglieder

- Schatzmeister
 - *André Stinka MdL, Dülmen*

- 30 Beisitzer – in Auswahl
 - *Micha Heitkamp, Minden-Lübbecke*
 - ~~*Friedhelm Hilgers, Köln*~~
 - Stellvertretender Landes- und Bundesvorsitzender AG 60plus
 - ~~*Willi Kaminski, Bottrop*~~
 - Beisitzer Landesvorstand AG 60plus
 - *Natascha Nemetschek, Löhne*
 - stellv. Vorsitzende ASG OWL
 - *Birgit Sippel MdEP, Soest*
 - *Ellen Stock MdL, Lage*
 - Vorsitzende ASF Lippe

Leitantrag: „Die neue SPD im Westen“ (Thesen 1 - 7)

- „Zeitenwende“
 - *Dauerkrise und Ermüdung*
 - Strukturwandel, Infrastruktur und zusätzlich „große Krisen“
 - *Veränderungsdruck und politische Ohnmacht*
 - Demographischer Wandel, Digitalisierung und Klimakrise
 - *Zeitenwende und Neuorientierung*
 - Ukrainekrieg und Ende der neo-liberalen Deregulierung
- „Die Vielen“
 - *Fragmentierung und Auseinanderreißen der Gesellschaft*
 - Abstiegsängste, teils prekäre finanzielle Lebensumstände
 - *Eine solidarische Gesellschaft ist mehr als die Summe ihrer Einzelgruppen*
 - Inklusion, Gemeinsinn und Respekt
 - *Die vielen der **arbeitenden Mitte** mobilisieren*
 - Absicherung der gesellschaftlichen Teilhabe
 - *Zurück an den Abendbrottisch*
 - Die „Alltagsfragen“ der Gesellschaft müssen wieder SPD-Themen sein

Leitantrag: „Die neue SPD im Westen“ (Thesen 8 - 9)

- „NRW von Morgen“
 - *Unser Orientierungsrahmen 2035 – NRW von Morgen*
 - Wie wollen wir in Zukunft leben, arbeiten und wirtschaften?
 - Was hält die Gesellschaft zusammen?
 - Wie kann Vielfalt gelebt werden?
 - *Fragen und Lösungsansätze*
 - NRW ist Industrieland und soll es bleiben
 - Familien stehen im Mittelpunkt
 - NRW braucht eine funktionierende Infrastruktur
 - Gute Arbeit, Tarifbindung Mitbestimmung, gute Löhne
 - *Vier „NRW-von-Morgen-Werkstätten“*
 - „Wohlstand“, „Familie“, „Infrastruktur des Alltags“, „Respekt und Zusammenhalt“
 - *Vor allem vor Ort*

Leitantrag: „Die neue SPD im Westen“ (Thesen 10 – 14)

- „Die Dialogpartei“
 - *Klare Botschaften, ehrlicher Dialog*
 - *Kampagnenfähigkeit in der Fläche*
- „Die Vielfaltspartei“
 - *Authentische Kandidierende*
 - *In den Regionen des Landes verwurzelt*
 - *So vielfältig wie das Land*
- „Die Mitmachpartei“
 - *Aktiv in den Netzen des Alltags*
 - *Agile Mitglieder- und Mitmachpartei*
- „Die Neue SPD im Westen“
 - *Gemeinsam mehr erreichen*
 - *Solidarische Führung*

139 Sonstige Anträge *(nach Anzahl sortiert)*

- **38 SÄ: Satzungsändernde Anträge**
- 26 B: Bildung und Wissenschaft
- 14 G: Gesundheitspolitik
- 14 IR: Innen- und Rechtspolitik
- **12 O: Organisationspolitik**
- 11 S: Sozialpolitik
- 7 ST: Steuer-, Finanz- und Wirtschaftspolitik
- **6 F: Familien-, Frauen- und Gleichstellungspolitik**
- **6 UE: Umwelt-, Energie- und Verbraucherschutzpolitik**
- **5 K: Kommunalpolitik, Stadtentwicklung, Wohnen**
- **5 AR: Arbeitsmarktpolitik**
- **5 V: Verkehrspolitik**
- 3 A: Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik
- **1 M: Medien-, Kultur- und Digitalpolitik**

Davon nur einer vom Kreisverband Gütersloh

■ **UE02 Ernährungswende**

- Die SPD setzt sich für einen drastischen Wandel in der industriellen Nutztierhaltung ein. Dahingehend will die SPD, dass
 - die Mehrwertsteuer auf pflanzliche Produkte, insbesondere für Ersatzprodukte, auf 7% gesenkt wird.
 - die Mehrwertsteuer auf tierische Produkte auf 19% erhöht wird
 - die Subvention von tierischen Erzeugnissen langfristig gestoppt wird
 - und weiteres

■ **Antragskommission empfiehlt *Ablehnung***

Davon fünf von der AG 60plus NRW

- AR-01 Kohleausstieg 2030 – Wahrung der Interessen der Beschäftigten
 - Empfehlung: *Erledigt durch Beschlusslage*
- G-01 Entwicklung einer EXIT-Strategie für die private Krankenversicherung aus der Krankenvollversicherung
 - Empfehlung: *Ablehnung*
- IR-01 Beamtenstatus nur noch für hoheitliche Aufgaben
 - Empfehlung: *Ablehnung*
- UE-01 Auf dem Weg zur Klimaneutralität, Entwicklung einer Wasserstoffstrategie für NRW
 - Empfehlung: *Annahme in der Fassung der Antragskommission*
- V-03 Beseitigung der Benachteiligung von Senior*innen in der KfZ-Versicherung
 - Empfehlung: *Überweisung an die Bundestagsfraktion*

... und weiter (so wie bisher)?

- *Wie wird das alles umgesetzt?*
- *Kann die (NRW-) SPD damit wieder eine führende Rolle spielen?*
- *Was können wir in GT und in der AG 60plus dazu beitragen?*
- *Reicht das für eine gute Zukunft in NRW?*

- *Was meint Ihr?*